

ZEUGENSCHRIFTTUM

Name: STENGER, Herbert (Stellenltr. Verbindungsst.Heß)	ZS Nr. 2008	Bd I	Vermerk: vertraulich
katalogisiert Seite: Sachkatalog:	Auslieferung i. PK! / Dez. 70/6 Personen:		
katalogisiert Seite: Sachkatalog:	Personen:		
katalogisiert Seite: Sachkatalog:	Personen:		
katalogisiert Seite: Sachkatalog:	Personen:		

Institut für Zeitgeschichte - Archiv

Institut für Zeitgeschichte ARCHIV	
Akr. 4501/70	Best. 25 2008 92-
Rep. /	Kat.

Vertraulich

Aufzeichnung Nr. 22

Form. des Be. 16. 1965

Natr. Herbert Göttinger, Stabsleiter des Verb. Stab. H42

Anschrift: Marienberg, Imbelstr. 25
Tel. 631860

Einführung am Freitag, den 10. 11. 1965 in München, 12.00 - 13.00 Uhr

Zur Person: G. Göttinger, geb. 1908 (München), ist beständiger Mitarbeiter, erprobte Leitungsstudien und Tätigkeit in der Wehrmacht (Luftwaffe) bei Kriegsausbruch. Frau Elise Göttinger geb. Janowitz in von Steyer, geb. 18. 02. 1907 aus München zurückkam, wurde auf diese Weise Verbindung zu Helfer hergestellt. In München lebte GE, auch K. Busch kennen.

Zur Verbindungsstelle:

Mit 27. 4. 1943 (Einführung Göttinger zum Stab, die Führer) der Verb. Stab. in Berlin eingerichtet, abteilungsleiter in München, in besonderer Zeit in Berlin.

1. Stabsleiter: Helfer (auch Oberstl. von Wehr, letzter Mitarbeiter)

E. Hantsch (Inlandsreferent)
Dr. Herbert Göttinger (heute in München?)

Dr. Hantsch
Herhard von Gontz (lebt heute in Würzburg-Bain)

Wichtigste Mann innerhalb des Stabes für alle personell. und organisatorische Fragen:

Wilmuth Friedrich (Zentralfigur), entwarf die Verfassungen. Er bearbeitete alle Staatsangelegenheiten (+).

Aufgaben:

Verb. Stab hatte ganz allgemein folgende Aufgaben:

- 1) Für Göttinger in Berlin alle anfallende Post zu bearbeiten,
- 2) Besucher in Empfang zu nehmen,
- 3) Auf Weisung Besprechungen zwischen Parteiführern und Ministerien (staatl. Behörden) zu arrangieren.

Die aus München kommenden Referenten hatten im Verb. Stab Zimmer, konnten dort ihre Entwürfe durchsprechen.

4. Abt.: Verbindungsstelle - Funktion

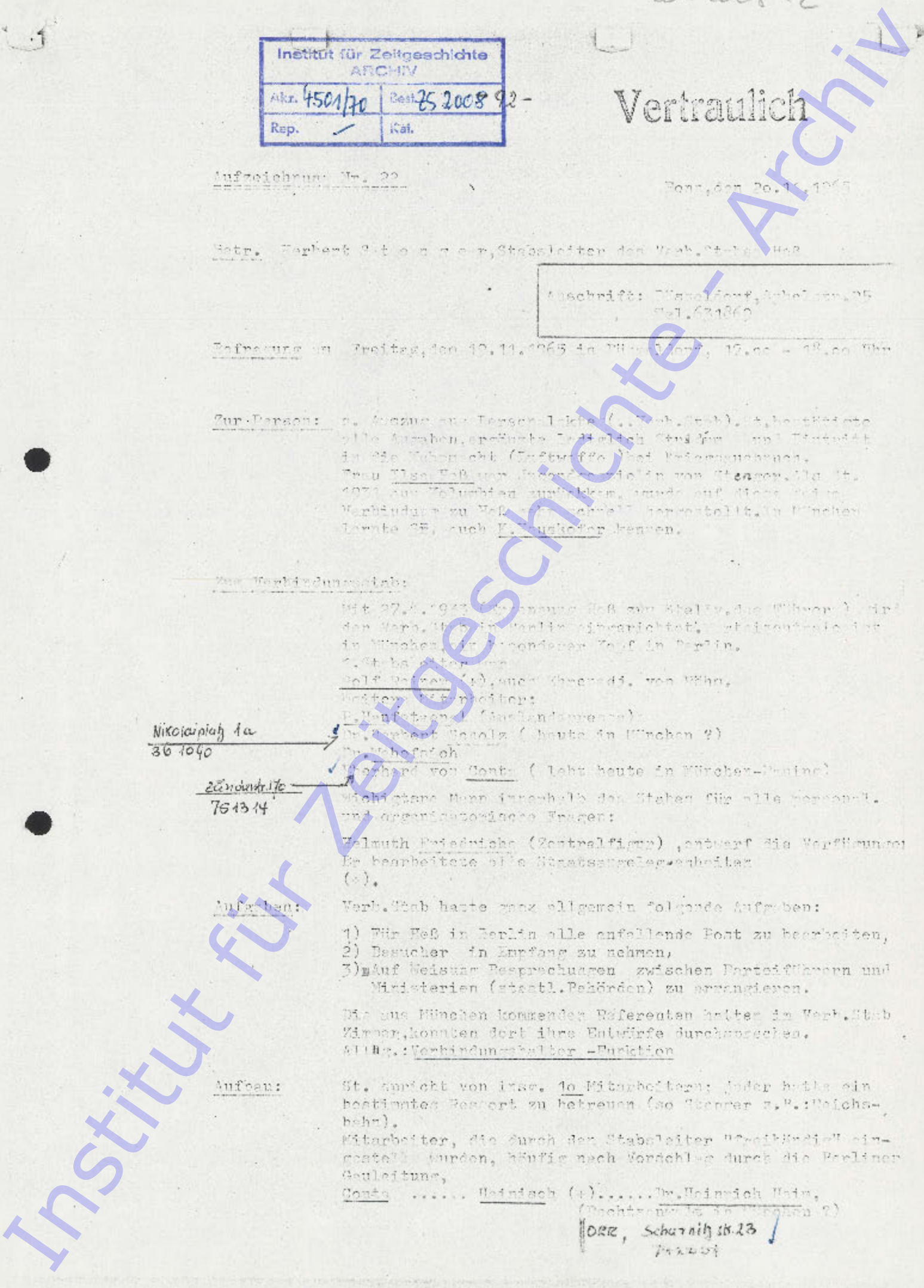
Aufbau:

St. Ansicht von insg. 10 Mitarbeitern: jeder hatte ein bestimmtes Ressort zu betreuen (so Stenner z. B.: Reichsbahn).

Mitarbeiter, die durch den Stabsleiter "FreiKadett" eingestuft wurden, häufig nach Vorschlag durch die Berliner Leitung,

Gontz Heinisch (+) Dr. Heinrich Heim,
(Nachrichtendienst in München?)

(ORE, Scharnhorst 13)
1965



Nikolaipolj 1a
36 1040

Zündschnur
761314

Die Mitarbeiter hatten Entscheidungen für München vorbereiten (nachdem entspr. Weisung von München eingegangen war).

Zu Einzelpersonen:

B. Haß: (je. ab 21.4.11) Gleichiger Idealist, durch Inlandaufenthalte bewirkt, konnte sich in seiner Arbeit nicht durchsetzen, zumal er gegenüber den Vorgesetzten (Kreisleiter, Gaulleiter und Reichsleiter) keine Vollmachten besaß. Es fehlte ihm die starke Handkraft, so setzen sich die Reichsleiter über seinen Kopf hinweg.

A. Haß: Als Bruder v. B. Haß natürlich unersetzbarer Einfluss, aber aber eine mehr zurückhaltende Natur.

Schle: Sehr geschätzt, auch im Bader. In Vorstand, er, sich auf die Mentalität von B. Haß einzustellen. Starke Stütze für ihn B. Haß. Allgemein anerkannt. Wurde durch Ehrgeiz und Leistung getrieben, um die anderen Gaulleiter durch Dienstleistungen zu überholen (Dresden).

V. Haushofer: In vielen Dingen "über Geist", der sehr versuchte, in bestimmten Richtungen die Lehren auszumachen (Jugend-Einfluss). Im Gegenstand zu sein sehr

A. Haushofer: der sich in vielen Dingen nicht einrichtete, sehr viel wollte und konkretere Ziele verfolgte. Starke hat die A. Haushofer abends in der Wilhelmstraße zusammengekommen, er (Gut bekannt).

E. Niedmann: Fuchswub hat Haushofer über Eberkingen (8.4.11)

Hindler-System: es ist ihm damals nicht aufgefallen, daß H. in den zahlreichen Dienststellen keine V. Leute hatte. Natürlich beauftragt die meisten SA-Ehrenräte, vgl. mit Haushofer (SA-Führer) prominent in Vorwissen (A.O.-Mann).

Dr. Klopper: (Bretschneider, bei B. Haß)
Lebt heute in Mönchingen (?)

Unterlagen: alles verloren.

U. Haushofer: Zur weiteren Mitarbeit bereit. Erwähnt sich nur an große Zusammenhänge. Einzelwissen fehlt (vielleicht bei der Konfrontation mit Dokumenten). Als "Quelle" nur noch sehr bedingt wichtig. Weist auf Leitern als "Quelle" hin.

Jacobson
(Dr. Jacobson)